



Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

Ausgabe 02/2021
Juni - Juli - August



Geplanter Neubau
Gemeindehaus
Herzkamp

Alltagshelferinnen
Unterstützung in
den Kindergärten

Sommerferienspiele
für Kinder von 8 bis 12
„Was dich reich macht“

INHALT

Editorial	3
Andacht	4
Rückblick: Ostergottesdienste.....	6
Konfirmation 2021	8
Das Presbyterium stellt sich vor.....	10
Gemeindehaus in Herzkamp	12
www.machsemit.de.....	16
Diakonie – Sommersammlung	18
Alltagshelferinnen.....	20
Aus den Bezirken	24
Termine aus den Bezirken	
Haßlinghausen.....	29
Herzkamp	30
Hiddinghausen.....	30
Silschede.....	31



Gottesdienste

- Kinder, Jugendliche + Familien...	32
Jugendfreizeit 2021	33
Sommerferienspiele.....	34
Osterweg in Hiddinghausen.....	36
Freud und Leid	39
Ihre Unterstützung	40
Adressen und Ansprechpartner	41
Termine auf der Pinnwand	42
SCHWANengesang	42

ACHTUNG: Alle Termine im SCHWAN aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Impressum

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

V.i.S.d.P. Thomas Bracht

Redaktionsteam:

Anne-Marie Piepenbrink, Dagmar Klimpke,
Ilka Rimmel, Marianne Alblas, Thomas Bracht

Kontakt zur Redaktion:

Ilka Rimmel, Tel. 02332 50538,
ilka.rimmel@web.de

Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:

Susanne Schrick (schwan@schrack-web.de)

Gestaltung: Susanne Schrick

Titelfoto: © ddzphoto via pixabay.com
Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de
Lüdenscheid
Auflage: 5.600
Ausgabe: 02/2021 (Juni-Juli-August)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.
Er wird kostenlos verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

Wir im Internet:
www.kirche-hhs.ekvw.de



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

2. Juli 2021

Liebe Leserinnen und Leser!

„Mach End‘, oh Herr, mach Ende ...“ heißt es in der letzten Strophe des Kirchenliedes „Befehl du deine Wege“ von Paul Gerhardt. Vielleicht sind diese Worte auch so manchem von Ihnen schon durch den Kopf gegangen angesichts des immer noch andauernden Ausnahmezustandes. So langsam wird die Ausnahme zur Regel. Noch immer können wir Ihnen nicht versprechen, dass die hier und andernorts angekündigten Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden werden.

Wir hoffen, dass wir Ende August in Silschede und Haßlinghausen Konfirmation feiern dürfen. Die Konfirmand*innen stellen wir Ihnen auf den Seiten 8-9 vor. Die Freiluftgottesdienste am Karfreitag und am Ostersonntag wurden von Ihnen gern angenommen und so sind „Open-Air-Gottesdienste“ vielleicht auch für den Sommer eine gute Alternative.

Die Sommerferienspiele können zum Teil draußen stattfinden und vielleicht wird auch der eine oder andere Kindergottesdienst nicht vor dem heimischen PC, sondern wieder einmal als Schnitzeljagd oder in Form einer Wanderung mit Geschichten und Spielen gefeiert.

Natürlich werden die Andachten auf dem „Youtube-Kanal“ und das inzwischen sehr beliebte Andachtstelefon beibehalten. Es gibt auch Neues aus den Kindergärten: Lernen Sie die „Alltagshelferinnen“ kennen und lassen Sie sich von den Hiddinghauser Kindern etwas über ihr Insektenhotel erzählen. Und egal, wie sich die Corona-Lage in den nächsten Wochen entwickelt: Bleiben Sie gesund und behütet.

Im Namen
des Redaktionsteams
Dagmar Klimpke



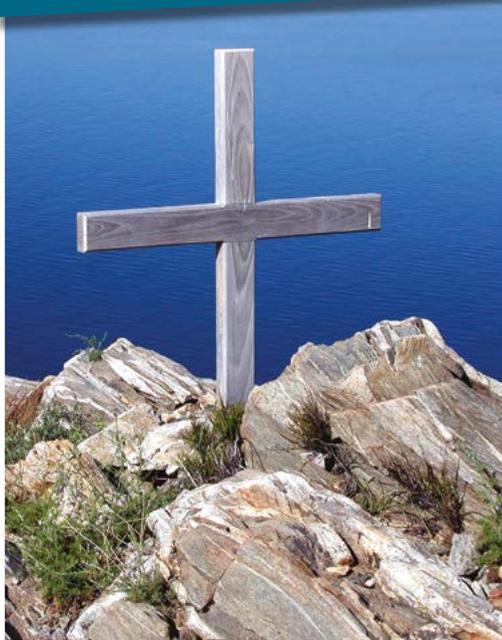
© Foto: Privat

*Oh, lieber Sommer,
ich mag dich ja
so sehr ...*



© Foto/Text: Lotz (GEP)

An[ge]dacht



© Foto: Wodicka (GEP)

”

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29
Monatsspruch Juni 2021

„Gehorchen“ ist ein Wort, das keinen guten Klang hat. Der weithin schlechte Ruf des Gehorsams hat gute Gründe. Wir verbinden damit meist „Befehl und Gehorsam“ und als dunkles Beispiel steht dafür der „Kadavergehorsam“ vor Augen, mit dem so manche Generation von Soldaten Leid über Menschen brachte und selber an ihm zugrunde ging. Gehorsam an sich und als solcher ist kein Wert.

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“.

Das hat in der Bibel Petrus vor Gericht gesagt, nachdem man ihn und seine Freunde zum zweiten Mal festgenommen hat, weil sie einfach nicht aufhören wollen, von Jesus zu erzählen. Gehorchen?

Gehorchen hat etwas mit einer Beziehung zu tun. „Gehorchen“ kommt von „gehören“ und „gehören“ kommt von „hören“. Zu wem gehöre ich? Auf wen höre ich? Derjenige, zu dem ich gehören möchte, dem gebe ich Einfluss auf mich, dem gestehe ich zu, dass er mir etwas zu sagen hat, und ich folge ihm.

Es kommt ganz entscheidend darauf an, wem ich gehöre und auf wen ich höre. Kurz, es kommt darauf an, wer mir etwas zu sagen hat und von wem ich mir etwas sagen lasse, ob Gehorsam ein Segen ist oder ein Fluch.

„Hören“ müssen wir immer wieder, weil wir vergessen und verdrängen.

Wir müssen hören, dass wir zu Gott gehören. Und wer den Hauch einer

Ahnung hat, wie gut das tut, ein Kind Gottes zu sein und seine Angst zu verlieren, der wird dann auch den Schritt nicht auslassen, diesem Gott zu gehorchen.

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Der Satz kann Feuer legen.

Aber er sagt: Nicht irgendwem, sondern Gott, nicht irgendeinem Gott, sondern dem Gott Israels, dem Vater Jesu, dem Gott, der sich in der Bibel zu Wort meldet – den sollen wir hören, dem gehören wir und dem sollen wir gehorchen.

„Höre Israel“ – so beginnt das Glaubensbekenntnis unserer jüdischen Geschwister. „Höre!, denn du weißt nicht alles schon von vorneherein besser. Höre!, denn nur wer die Ohren aufmacht erfährt etwas Neues. Sei neugierig auf das, was Gott zu sagen hat, und hör hin.“

Und wenn wir das machen, dann hören wir in den vielen Worten, die in der Bibel stehen, doch so etwas wie einen roten Faden heraus.

Wir hören: Gott interessiert sich für dich und du bist ihm wichtig. Gott kann und will etwas mit dir anfangen. Gott meint es gut mit dir.

Und ich wünsche uns, dass wir nach dem Hören dann sagen können: Ich gehöre zu Gott und darum gehorche ich ihm mehr als den Menschen.



© Foto: Privat

Michael Hayungs

Tischlerei Kemper



Christoph Drescher · Michael Petrowski

Ihr Partner in Sachen:

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG
Ellinghauser Weg 28 Tel. 02332 954495
58285 Gevelsberg Fax 02332 954497

KEMPER

BESTATTUNGEN E.K.
INH. UDO ANDRIESEN

KLEINE

BESTATTUNGSHAUS
NL. DER KEMPER
BESTATTUNGEN E.K.



Kirchstraße 33 Asbecker Straße 126
Gevelsberg- Gevelsberg-
Silschede Asbeck

02332 - 50522

www.kemper-bestattungen.de

Ostergottesdienste

unter freiem Himmel

Zum zweiten Mal drohten die Ostergottesdienste durch die Corona-Pandemie auszufallen. Zwar waren in diesem Jahr Gottesdienste nicht verboten, doch hatte das Presbyterium unserer Gemeinde im Februar beschlossen, die Gottesdienste nach Abflauen der „zweiten Welle“ wieder aufzunehmen, aber sie auch umgehend wieder einzustellen, sobald die Sieben-Tage-Inzidenz im Ennepe-Ruhr-Kreis die Marke 100 überschreitet. Letzteres geschah Ende März, so dass

die Gottesdienste am Palmsonntag (eine Woche vor Ostern) abgesagt wurden.

Aber Ostern ohne Gottesdienste? So einfach wollten wir uns nicht geschlagen geben. Am Montag der Karwoche traf sich das Presbyterium kurzfristig zu einer digitalen Sondersitzung und fand ziemlich rasch eine Lösung: Die Karfreitags- und Ostergottesdienste sollen im Freien gefeiert werden, in Silschede und Haßlinghausen auf den großzügig

bemessenen Freiflächen neben den Kirchen, in Herzkamp auf dem Friedhof. Abstand halten ist im Freien kein Problem, die Infektionsgefahr sinkt deutlich; trotzdem galt Maskenpflicht – sicher ist sicher. Auf das gemeinsame Singen und auf das Abendmahl wurde verzichtet. In Herzkamp und Haßlinghausen wirkten die Posaunenchöre mit, natürlich mit gebührendem Abstand und nach vorheriger Testung.

Der ausgerechnet zu den Feiertagen einsetzende Temperatursturz erforderte zwar eine gewisse Härte gegen sich selbst (der für Ostermontag geplante Gottesdienst in Silschede wurde wegen des angekündigten Wintereinbruchs abgesagt), aber insgesamt war es eine schöne Erfahrung, gemeinsam Gottesdienst feiern zu können.

Thomas Bracht



© Foto: Privat

Haßlinghausen



© Foto: Dagmar Klimpke



© Foto: Thomas Bracht

Silschede



© Fotos: Jens Pommerenke / AirPictures.de



Herzkamp



© Fotos: Anne-Marie Piepenbrink



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021

Alle Konfis in alphabetischer Reihenfolge

21. August 2021

Kirche Haßlinghausen
Pfarrerin Thönniges,
Vikar Fuhrwerk,
Melanie Seliger

10.00 Uhr
Jan Lukas Böhm
Fabian Delleske
Leon Ferrinho
Niklas Göbelsmann
Jan Hendrik Hanke
John Nicholas Hanke
Jonas Noel Jantzon
Celina Küpper
Lennox Lewald

15.00 Uhr
Felix Oliver Reinke
Klemens Balthasar Ruhrmann
Mika Lars Schidlo
Noah Schreitmüller
Jonas Suchanek
Jonas Vogelgesang
Niclas Wilkes
Fynn Wissemann



© Fotos: Privat

22. August 2021

Kirche Haßlinghausen
Pfarrerin Thönniges,
Vikar Fuhrwerk,
Melanie Seliger

10.00 Uhr
Ylvi Bergener
Mats Bergener
Laura Dietrich
Catherina Dünges
Leon Pascal Gläser
Nele Golz
Lina Korpilla
Lena Otte
Luise Stock



© Fotos: Privat

21. August 2021



© Foto: Carola Frege

Kirche Silschede · 10.00 Uhr
Pfarrer Dr. Uwe Renfordt

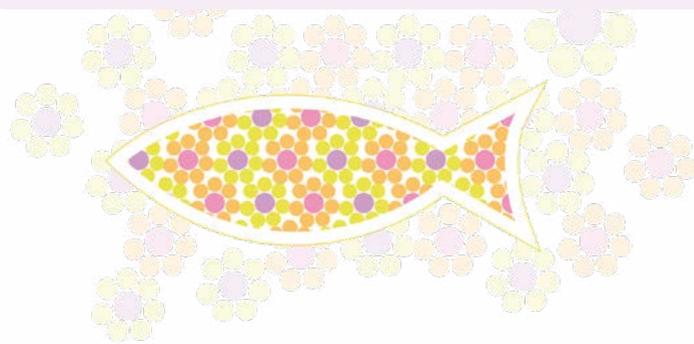
Anna-Catharina Barz
Elias Beckmann
Thorben Bodenröder
Emily Kristin Gens
Steven-Gabriel Haggert
Jakob Felix Hartenfels

Lara Els Kaiser
Niklas Logé
Tim Nehring
Phil Rehfeld
Ben Luca Schlegel
Jana Carina Söhn

Lena Sophie Wiemann
Maja Jule Ziegler

Auf dem Foto fehlt:
Anna-Catharina Barz

© Grafik: Kosika (GEP)



Im Bezirk Herzkamp ist die Konfirmation auf das Jahr 2022 verschoben!

Das Presbyterium stellt sich vor

Konstanze Gallinatus

Seelsorgebezirk 1
(Pfarrer Hayungs)

In Haßlinghausen aufgewachsen, bin ich seit meiner Konfirmation vor 25 Jahren in der Gemeinde als Mitarbeiterin im Kindergottesdienst aktiv.



Seit 2016 gehöre ich dem Presbyterium an. Hier liegen mir insbesondere die Themen Kinder- und Jugendarbeit wie auch unsere Finanzarbeit am Herzen. Über beide Themen gestalten wir maßgeblich die Zukunft unseres Gemeindelebens und sichern unsere zukünftigen Handlungsspielräume ab.

Seit einigen Jahren lebe ich beruflich bedingt im schönen Neandertal bei Düsseldorf. Fast so schön wie die Elfringhauser Schweiz ;-). Nach meinem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Uni Witten/Herdecke mit Schwerpunkt Finanzen, Jahren in der Strategieberatung und im Start-up-Umfeld, bin ich heute Mitglied der Geschäftsleitung bei Douglas, verantwortlich für die beiden Bereiche Projektmanagement (PMO) und Pricing.

© Foto: Privat

Dagmar Klimpke

Seelsorgebezirk 1
(Pfarrer Hayungs)

Alter: 57
Single
Immer in Haßlinghausen gelebt



- Beruflich bin ich als Rechtspflegerin in Grundbuch- und Hinterlegungsangelegenheiten bei dem Amtsgericht Bochum tätig.
- Seit meiner Konfirmation bin ich im KiGo-Team (in den ersten Jahren hieß das noch „Helferkreis“).
- Später kam die Mitarbeit im Redaktionsteam und beim Verteilen des Gemeindebriefs, über 30 Jahre Kirchenchor und ehrenamtlicher Küsterdienst dazu.
- Seit 2016 bin ich (wieder) Mitglied des Presbyteriums. Dort bin ich im Kindergartenausschuss und seit 2020 auch im Friedhofsausschuss tätig.
- In meiner Freizeit bin ich oft zu Fuß unterwegs, gern mit einem spannenden Hörbuch „auf den Ohren“; außerdem hoffe ich auf coronafreie Zeiten, in denen Reisen, Schwimmen und Wassergymnastik wieder möglich sein werden.

© Foto: Privat

Jutta Schaaf

Seelsorgebezirk 1
(Pfarrer Hayungs)

Ich bin 54 Jahre alt, geboren und aufgewachsen in Bochum-Wattenscheid. Meine Arbeitszeit verbringe ich bei der Volksbank Bochum Witten eG im Bereich Problemkreditmanagement, meinen Urlaub am liebsten an der deutschen Nordseeküste.



Als Tochter eines Pfarrers ist mir Gemeindegearbeit von Kind auf vertraut. Ich habe beim Kindergottesdienst mitgearbeitet und im Kirchenchor gesungen.

Seit 1996 wohne ich in Haßlinghausen, habe aber bis zur Pensionierung meines Vaters im Jahr 2000 weiter in meiner Heimatgemeinde mitgearbeitet. Danach habe ich mich in unserer Gemeinde zunächst beim ehrenamtlichen Küsterdienst eingebracht und verwalte seit 2013 das freiwillige Kirchgeld.

Seit 2016 bin ich nun hier im Presbyterium und außerdem Mitglied des Fundraising- und Personalausschusses.

© Foto: Privat

Margret König

Seelsorgebezirk 3
(Pfarrer Dr. Renfordt)

Alter: 71
Ein erwachsener Sohn



- Jugendzeit und Ausbildung zur Krankenschwester in Bad Homburg
- Seit 1979 lebte ich in Gevelsberg-Asbeck, 2002 Umzug nach Silschede
- Seit 2008 war ich zunächst Presbyterin in der damaligen Gemeinde Silschede.
- Nach der Fusion der Gemeinde Silschede mit der Gemeinde Haßlinghausen und Herzkamp weiterhin Mitglied im Gesamtpresbyterium
- Mitglied im Kirchenchor des Gemeindebezirks Silschede
- Ehrenamtliche Mitarbeit im Besuchsdienst Silschede
- Schwerpunkt der Gemeindegearbeit liegt im Ausschuss für Friedhofsangelegenheiten

© Foto: Ilka Rimmel

Die schöne Kirche von Herzkamp

– zu wertvoll, um allein zu sein

Die Herzkamper Kirche braucht dringend ein Gegenüber, das ihr entspricht.

ein Haus, in dem sich Menschen jeglichen Alters und jeglicher Herkunft begegnen und austauschen können

ein Haus, das darum barrierefrei zugänglich und nutzbar ist

ein Haus, in dem Menschen ihre musikalischen und künstlerischen Gaben entwickeln, teilen und entfalten können

ein Haus, das dem alltäglichen Austausch an Ideen, Fragen und Einsichten dient

ein Haus, das Kindern einen kindgerechten und geschützten Raum bietet

ein Haus, in dem Jugendliche lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen

ein Haus, das Platz hat für Kirchcafés, Trauercafés oder vormittags für ein Gemeindefrühstück und abends für Empfänge im Rahmen des Kulturprojektes

Ein Gotteshaus allein wird das nicht leisten können. Darum brauchen wir ein Gemeindehaus.

Die Veranstaltungen des Projektes kultur.kirche.herzkamp haben gezeigt, wie dringend ein Foyer, Garderobe, Catering und eine barrierefreie Toilettenanlage benötigt werden. Die denkmalgeschützte Kirche braucht Hilfe von außen. Wenn solche Veranstaltungen weiterhin das Gemeinde – und Kulturle-

ben fördern sollen, ist ein Anbau an der Kirche unabdingbar. Wie so ein Gemeindehaus auszusehen hat und was dabei benötigt wird, darüber lässt sich trefflich streiten. Wenn es wieder Begegnungen mit größerer Teilnehmerzahl gibt, wird die Gemeinde entsprechende Informations-Veranstaltungen anbieten. Eins ist leider gewiss: Das Vereinshaus wird dem Anspruch eines modernen Gemeindehauses nicht gerecht werden können. Der Zugang, der Zustand und die Lage entziehen einem weiteren Umbau des Gebäudes jeglichen Sinn. Die Kirche zu Herzkamp würde davon auch nicht wirklich profitieren.

Wir streiten nicht um das „Ob“ eines neuen Gemeindehauses, gerne aber über das „Wie“.

Es ist noch keine Bauvoranfrage gestellt. Der Spielplatz soll erhalten bzw. auf dem Gelände verlegt werden. Über die öffentliche Nutzung der anderen Flächen ist mit der Stadt zu verhandeln.

Jetzt ist die Zeit, sich an der Gestaltung des Gemeindehauses kreativ zu beteiligen. Letztendlich wird es dann ein Gebäude geben, das den planerischen Vorgaben der Stadt, den finanziellen Mitteln der Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede und den Ideen der Gemeindeglieder entspricht. Je mehr gespendet wird, desto mehr wird



© Grafik: Augusto Ordóñez, pixabay.com

möglich sein. Die ersten Spendenzuläufe sind schon eingegangen.

Die Kirche Herzkamp ist zu wertvoll, um allein zu sein. Sie braucht Menschen, die mehr von ihr erwarten als ein historisches Bauwerk, an dem man schön vorbeifahren kann. Sie braucht Menschen, die sich für ein Gegenüber engagieren, für ein Gemeindehaus, das ihr entspricht.

Wenn Ihnen und euch die Evangelische Kirche Herzkamp am Herzen liegt, bringen Sie sich bzw. bringt euch bitte ein. Bei Fragen, Ideen und Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

gemeindezentrum@kirche-herzkamp.de

Das Bezirkspresbyterium wird, solange es nicht anders geht, auf diese Art und Weise Rede und Antwort stehen und die Antworten in einem Newsletter bündeln.

Wenn Sie an dem Newsletter interessiert sind, senden Sie/ sendet Ihr uns bitte eine E-Mail Adresse zu.

Ihr/ Euer
Pfarrer Ortwin Pfläging



© Foto: Privat

ZITAT

Gott öffnet unsere
Herzen füreinander
und bahnt so mit
seiner göttlichen
Energie Wege aus
der Einsamkeit.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

© Grafik: GEP/Loiz

21. Juni: Sommeranfang



© Grafik: Pfeffer (GEP)

Eingehüllt von Gott

© Foto: Loitz (GEP)



Ich liebe es, im Meer zu schwimmen. Die Wellen tragen mich, die Sonne wärmt auch im Wasser meine Haut. Am liebsten bin ich da nackt, so ursprünglich schön ist das. Selbst wenn es regnet und das Meer nicht so sanft ist: Ich mag es. „Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir“ (Apostelgeschichte 17,27). Ich spüre, eingehüllt von Gott zu sein, ganz nah und direkt.

Paulus erzählt in Athen von seinem Gott, er geht dafür zum Areopag, dem Ort, der Weisheit, Ästhetik, Toleranz atmet.

Dort hofft er beschreiben zu können, was Gottes Nähe bedeutet, wie sich das anfühlen kann. Der streng wirkende Paulus stellt sich genau auf die Menschen ein, die er erreichen will.

Spüren sie es, wenn sie von etwas ganz umschlossen und begeistert sind? Ein Sommerwald, in dem man die Sonne regelrecht riechen kann, die Ruhe hört und Wind eine Seite in uns zum Klängen bringt. Jede Faser meines Körpers genießt, staunt – Gott wird zu einem Teil von mir. Dann aber gibt es Gewitter und stürmische Fluten, Windbruch und

Borkenkäfer, vertrocknete Wälder. Nichts mit Begeisterung, Gott scheint doch recht fern.

Ich weiß aber, wie das Meer ist, wie sich Moosbett anfühlt, wie großartig es ist, Wissen, Erkenntnisse aufzusaugen, Schönheit zu entdecken. Gott ist nicht fern von mir. Ich brauche diese Gewissheit, um Unwetter des Lebens, Stürme des Alltags zu überstehen.

Carmen Jäger (GEP)



mühlinghaus
Werkzeugschleiftechnik Meisterbetrieb

Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen · Werkzeug schleifen CNC
Sägen schleifen CNC · Herstellen von Kleinserien
Erstellen von Messprotokollen · Beschichtungsservice

Mühlinghaus GmbH
Wittener Str. 316
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 10485
Fax: 02332 83939

info@muhlinghaus.com
www.muhlinghaus.com
www.werkzeugschleiftechnik.com

**DIE WELT
BRAUCHT MEHR
gute
NACHRICHTEN**



UK

Probe-Abo
3 kostenlose Exemplare

Jetzt bestellen:
Tel.: 0521/9440-0
vertrieb@unserekirche.de

UNSERE KIRCHE

DIE EVANGELISCHE ZEITUNG

Die Welt aus Sicht des christlichen Glaubens.
Politik, Gesellschaft und Glaube aus
evangelischer Perspektive.

WWW.UNSEREKIRCHE.DE

**DIE ZEITUNG MIT DER
GUTEN NACHRICHT
UNSERE KIRCHE**

UNSERE KIRCHE erscheint im Evangelischen Presseverband für Westfalen und Lippe e.V. Cansteinstr. 1, 33647 Bielefeld

Ehrenamtliche gesucht

„www.machsemit.de“ ist online

Seit dem 8. März ist die Ehrenamtsbörse des Ev. Kirchenkreises online. Unter www.machsemit.de finden Interessierte Angebote, wo und wie sie sich ehrenamtlich im kirchlichen Raum engagieren können.

„Ohne ehrenamtliches Engagement ist kirchliches Leben, ist kirchliche Arbeit nicht denkbar. Das gilt jetzt und vor allem in Zukunft“, sagt Superintendent Andreas Schulte.

Ehrenamtliches Engagement stärken Zurzeit engagieren sich knapp 100.000 Menschen ehrenamtlich in der Evangelischen Kirche von Westfalen. Im Evangelischen Kirchenkreis Schwelm dürften

wirbt Superintendent Andreas Schulte. „Im kirchlichen Ehrenamt können soziale Kompetenzen erworben und der eigene Horizont erweitert werden. Deshalb möchten wir als Evangelischer Kirchenkreis Schwelm das Ehrenamt stärken sowie Menschen gewinnen und ermutigen, sich bei uns zu engagieren. Wir suchen kreative Menschen, die sich einbringen wollen, die eine erfüllende Aufgabe suchen, die die Arbeit in unserer Kirche mitgestalten wollen.“ „Selbstverständlich bieten wir qualifizierte Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten, professionelle Begleitung und Beratung sowie Mitarbeitendenkreise und Gemeinschaften, in denen Ehrenamtliche gestärkt und getragen werden“, ergänzt Öffentlich-

Menschen zu finden, die Zeit und Lust haben, sich im kirchlichen Raum ehrenamtlich zu engagieren.

Zusammen mit Pfarrer Ortwin Pfläging, der im Kirchenkreis mit der Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher beauftragt ist, entwickelte Harald Bertermann ein Konzept, wie eine Ehrenamtsbörse aussehen könnte. Dann luden sie Verantwortliche aus den Gemeinden sowie von evangelischen Werken und Vereinen ein, die im Bereich des Kirchenkreises aktiv sind, und stellten die Idee einer Ehrenamtsbörse vor. Bertermann und Pfläging stießen auf großes Interesse, sodass die beiden ihre Planungen intensivierten und eine Sitemap für die Internetseite erstellten.

für die neue Ehrenamtsbörse, die jetzt online ist.“ Mittlerweile beteiligen sich zwölf Kooperationspartner wie zum Beispiel das Ökumenische Hospiz Emmaus, der Weltladen Ennepetal, das



Superintendent Andreas Schulte (rechts) und Öffentlichkeitsreferent Harald Bertermann freuen sich, dass die Ehrenamtsbörse des Ev. Kirchenkreises Schwelm jetzt online ist.
© Fotos: Ev. Kirchenkreis Schwelm



Unter www.machsemit.de finden Interessierte Angebote, wo und wie sie sich ehrenamtlich im kirchlichen Raum engagieren können.

es gut 1.000 Ehrenamtliche sein, die die Arbeit in den Gemeinden, Werken und Organisationen mitprägen und mitgestalten. „Ehrenamtliche bringen sich bei uns ein. Ehrenamtliche können und sollen mitgestalten, Verantwortung übernehmen und, was ganz wichtig ist, selber an der Aufgabe, an der Arbeit wachsen“,

keitsreferent Harald Bertermann, der für die Umsetzung des Projektes „Ehrenamtsbörse“ verantwortlich war.

www.machsemit.de

Im letzten Jahr hatten Andreas Schulte und Harald Bertermann die Idee, mit einer Ehrenamtsbörse im Internet gezielt

Technische Umsetzung der Firma Rumpfwerk

Die Firma Rumpfwerk aus Bochum, mit der der Kirchenkreis seit 2004 zusammenarbeitet und die unter anderem die Webseiten des Kirchenkreises, der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Schwelm und der Evangelischen Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr aufgebaut und gestaltet hat und diese Seiten auch supportet, wurde mit der technischen Umsetzung der Idee betraut. „Veit Rumpf von der Firma Rumpfwerk und ich haben dann in enger Abstimmung die Seite entwickelt“, erzählt Harald Bertermann. „Durch unsere langjährige Zusammenarbeit sind wir schon ein eingespieltes Team. Veit Rumpf kennt unsere Vorstellungen als Kirchenkreis und liefert uns optimale Lösungen. Das gilt auch wieder

Feierabendhaus Schwelm und das Haus am Steinnocken neben den Gemeinden an dem Projekt und nutzen die Möglichkeit, „Stellenangebote“ für Ehrenamtliche ins Netz zu stellen.

„Ich bin begeistert, wie die Ehrenamtsbörse jetzt aussieht und funktioniert und bedanke mich bei Veit Rumpf und Harald Bertermann für die Umsetzung unserer Idee“, freut sich Superintendent Andreas Schulte über den Start der neuen Internetseite. Wer Interesse hat, sich kirchlich im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis zu engagieren, sollte auf jeden Fall mal auf die Seite www.machsemit.de schauen.

Harald Bertermann



© Foto: Privat

„Du für den Nächsten“

Leitwort der Diakonie – Sommersammlung 2021

05. Juni 2021 bis 26. Juni 2021

Mit den Geldern dieser Sammlung soll die Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Mark-Ruhr für Arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen unterstützt werden.

Auszug aus dem Sammlungsflyer, Diakonisches Werk Mark-Ruhr: Erfahrene Berater*innen stehen Ratsuchenden Rede und Antwort. Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen ist von einer immer größer werdenden Nachfrage auszugehen.

Die Folgen durch Corona für den Arbeitsmarkt sind noch nicht absehbar. „Aus Erfahrung heraus wissen wir, dass wir in der Beratung meist auf vielschichtige Problematiken treffen. Hier helfen wir, wie bisher auch, mit unseren Netzwerk- und Kooperationspartnern, mögliche Problemlagen zu überwinden und Wege in Arbeit unter sozialrechtlichen Aspekten aufzuzeigen.“

Für Hilfesuchende unserer Kirchengemeinde befindet sich die zuständige

Erwerbslosenberatung in der Kaiserstraße 55, 58332 Schwelm.

Die Sammlung sei Ihnen herzlich empfohlen. Wie immer verzichten wir aus Kostengründen auf die Beilage von Überweisungsformularen im Gemeindebrief.

Schon jetzt sagen wir herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Klaus Joslowski

Diakonie

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede

IBAN:
DE32 4525 1515 0001 0014 29

Verwendungszweck:
Diakonie – Sommersammlung 2021

Grüne Ideen aus Herzkamp



frenzel
GÄRTNEREI & BLUMENHAUS

www.frenzel-blumen.de

Moderne Floristik · Blumendekorationen
Topf- und Grünpflanzen · Beet- und Balkonpflanzen
Trauerbinderei · Grabgestaltung und -pflege
FLEUROP-Service · Hermes PaketShop

Egen 27 · 45549 Sprockhövel
Telefon 0202 / 52 37 83 · info@frenzel-blumen.de

„Meine **Bestattung.**
Reicht da
kein Sparbuch?“

Im Pflegefall verlangt das Sozialamt,
dass Ihr Sparkonto aufgelöst wird.

Schützen Sie Ihr Geld
mit einer Bestattungsvorsorge.



Wir sind zertifizierte Bestatter.
Lassen Sie sich von uns beraten.

Beerdigungsinstitut Heinz-Günter Sirrenberg
Mittelstr. 82, 45549 Sprockhövel (Haßlingh.) | info@bestattungen-sirrenberg.de | www.bestattungen-sirrenberg.de

Telefon 0 23 39 / 26 25 und 44 26

Alltagshelferinnen

Unterstützung in Haßlinghausen und Hiddinghausen



EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM
AM KINDERGARTEN



Tharmini Kalanathan

Ich bin Tharmini Kalanathan, 36 Jahre und seit Januar 2021 im „Evangelisches Familienzentrum Am Kindergarten“ als Alltagshelferin unterstützend während der Corona-Pandemie für die pädagogischen Kräfte hier vor Ort tätig.

Ich werde dreimal wöchentlich als Alltagshelferin eingesetzt. Zu meinen Aufgaben gehören:

- Unterstützung bei der erhöhten hygienischen Versorgung und zur Einhaltung des Infektionsschutzes der betreuten Kinder (häufigeres Händewaschen etc.)
- Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich, insbesondere Essensversorgung (Zubereitung Auf-, Abdecken, Einkäufe tätigen), Reinigungsarbeiten und Küchendienst
- Unterstützung des pädagogischen Teams bei Vorbereitungsaufgaben und Betreuung der Kinder
- alle weiteren kleinen unterstützenden Aufgaben, die im Kita-Alltag anfallen

Mit all diesen zusätzlichen Maßnahmen gewährleistet das gesamte Team im ev. Familienzentrum den bestmöglichen Schutz für alle Beteiligten im Kita-Alltag.



Nadine Poschmann

Mein Name ist Nadine Poschmann. Ich bin 39 Jahre, Alltagshelferin und 1. Vorsitzende im Elternbeirat im „Evangelisches Familienzentrum Am Kindergarten“ in Haßlinghausen.

Ich freue mich sehr, dass ich das Team im Kita-Alltag in dieser besonderen Zeit zweimal die Woche unterstützen kann und darf.

Zu meinen Aufgaben gehören:

- die notwendigen hygienischen Maßnahmen der Kinder (zum Beispiel Hände waschen)
- Frühstücksvorbereitung und Begleitung während des Frühstücks mit den Kindern
- Nachbereitung und Vorbereitung für das Mittagessen; Küchendienst.

Da ich selbst auch Kindergarten-Mutti bin, kennen mich die meisten Kinder sehr gut. Ich darf den Kindern zum Beispiel bei den tollen Bügelperlenbildern helfen, beim Malen, Puzzeln oder aber auch in der beliebten Bauecke behilflich sein. Wir haben Vogelfutter hergestellt und Eiskristalle im Garten aufgehängt. Es macht mir sehr viel Spaß, in einem so tollen Team dabei sein zu können.



Thulacy Kalanathan



Ich bin Thulacy Kalanathan und Alltagshelferin im „Evangelischen Familienzentrum Am Kindergarten“. Als Alltagshelferin durfte ich schöne und neue Erfahrungen machen. Ich durfte mit den Kindern zusammen spielen, basteln, malen und ihnen spannende Bücher vorlesen.

Dazu konnte ich sehr nette Kolleginnen und Kollegen kennenlernen und ihnen tatkräftig zur Seite stehen!

Sabine Paar



Hallo, mein Name ist Sabine Paar und ich bin 58 Jahre alt und selber Mama und Oma. Seit Dezember 2020 darf ich Alltagsbegleiterin im Kindergarten Hiddinghausen sein. Dort bin ich so lieb und freundlich aufgenommen worden, dass ich mich sehr freue, das tolle Team durch Reinigung und zusätzliche Desinfizierung unterstützen zu dürfen.

Wo eine helfende Hand gebraucht wird, springe ich gerne ein. Ob Kinderbettchen bezogen oder Kinder in Matschhosen verpackt werden müssen: Es macht mir Freude, mit meinen Kolleginnen in der Einrichtung tätig zu sein.





	Haßlinghausen Kirche 10.00 Uhr	Herzkamp Kirche 10.30 Uhr	Silschede Kirche 10.00 Uhr
So 06.06.21	Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Dr. Renfordt
So 13.06.21	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Pfläging Kindergarten Abschied	11.00 Uhr Pfarrer Thönniges Kindergarten Abschied F
Fr 18.06.21	Jugendgottesdienst (JAM) - 18.00 Uhr - Silschede		
So 20.06.21	Pfarrer Hayungs oder Pfarrer Thönniges F Kindergarten Abschied	Vikar Fuhrwerk	Pfarrer Bracht
So 27.06.21	Frank Behr Konfirmation Förder- schule Hiddinghausen	Pfarrer Bracht	Pfarrer Hayungs
So 04.07.21	Pfarrer Hayungs	NN	Pfarrer Dr. Renfordt
So 11.07.21	Pfarrer Bracht	Pfarrer Dr. Renfordt	Prädikant Weller
So 18.07.21	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Dr. Renfordt
So 25.07.21	Pfarrer Dr. Renfordt	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Bracht
So 01.08.21	Vikar Fuhrwerk	Pfarrer Thönniges	Pfarrer Dr. Renfordt
So 08.08.21	Pfarrer Bracht	Pfarrer Dr. Renfordt	Vikar Fuhrwerk
So 15.08.21	Vikar Fuhrwerk	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Thönniges / Melanie Seliger Abschlussgottesdienst Sommerferienspiele
So 21.08.21	10.00 Uhr + 15.00 Uhr Pfarrer Thönniges / Vikar Fuhrwerk / Melanie Seliger Konfirmation		10.00 Uhr Pfarrer Dr. Renfordt Konfirmation
So 22.08.21	10.00 Uhr Pfarrer Thönniges / Vikar Fuhrwerk / Melanie Seliger Konfirmation	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Dr. Renfordt
So 29.08.21	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Pfläging	Prädikant Weller

Haus am Quell

Gottesdienst / Andacht
15.30 Uhr

04.06.21
Pfarrer Dr. Renfordt

11.06.21
Pfarrer Dr. Renfordt

18.06.21
Pfarrer Dr. Renfordt

25.06.21
Pfarrer Dr. Renfordt

02.07.21
Pfarrer Pfläging

09.07.21
Pfarrer Dr. Renfordt

16.07.21
Pfarrer Dr. Renfordt

23.07.21
Pfarrer Dr. Renfordt

30.07.21
Pfarrer Dr. Renfordt

06.08.21
Pfarrer Dr. Renfordt

13.08.21
Pfarrer Dr. Renfordt

20.08.21
Pfarrer Dr. Renfordt

27.08.21
Pfarrer Dr. Renfordt

Kinder- und Jugend- gottesdienste

Seite
32



F Familiengottesdienst

„Andachtstelefon“



02339 9232948

Kurzandachten
zum Nachdenken

Jeden Mittwoch neu

Unser
YouTube-Kanal

Ev. Kirchengemeinde Ha-He-Si



www.youtube.com/
channel/UCF-
KE_Nv1Mv06uhW-
ZUuHiajQ

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der Lokalpresse, auf unserer Facebook-Seite und Homepage (www.kirche-hhs.ekvv.de) sowie in den Schaukästen.

Das Kreuz Christi:

Torheit oder Gotteskraft?



© Foto: Eva-Maria Hamann

Mit dem Evangelisten Markus haben wir uns in Herzkampf durch die Passionszeit auf den Weg gemacht – dem Geheimnis des Kreuzes auf der Spur. Geschichten, so vertraut und doch schwer fassbar ... bedrückend, kaum zu ertragen ... und doch so wichtig – gerade in Zeiten wie diesen. Schließlich enthält die Passion Christi im Lichte seiner Auferstehung für uns eine – ja sogar die – Botschaft der Hoffnung: das Osterlicht, das das dunkle Kreuz durchscheint. Doch wie diese Hoffnung erfahrbar machen, wenn nicht nur Bläser und Chöre verstummen, sondern auch die Gemeinde „schweigen“ muss – auf Abstand, hinter Masken. Jedenfalls nicht ohne Gottesdienste oder offene Kirche am Sonntag ... und Passionsandachten ...

Da hieß es, kreativ werden und Erlebnisse für Augen, Ohren und Herz zum „anders“ Mitmachen schaffen: Ein

Angebot, das viele kleine und große Gestalter und großen Zuspruch bei den Besuchern fand. So entstand eine abwechslungsreiche, lockere Abfolge aus eingängigen Erzählungen, meditativen Psalmen und Gebeten, klangvoller Orgelmusik mit Einladung zu stiller Fürbitte – nicht zu vergessen die kleinen gebastelten Segensgaben am Ausgang ... und ein Hingucker: das Kreuz aus dem Paul-Gerhardt-Haus, dessen Holzbalken über die Wochen sinnbildlich Einsamkeit, Gefangenschaft, Gleichgültigkeit, Verleugnung, Folter und Spott zu tragen bekamen – doch nicht ohne aufblitzende Zeichen der Hoffnung.

Schutz und Schirm des Höchsten – Zuversicht, die dem einsamen Beter in Gethsemane fehlt. Die betenden Hände des Pilgers – bald schon gefesselt und dem Feuer der Gleichgültigkeit ausgeliefert. Osterfreude, die in sich das dunkle

Kreuz des Scheiterns umschließt – ein Trost, doch beim Krähen des Hahns beschämtes Innehalten. Kunde vom neuen Leben: das Korn in der Erde – doch unter der Folter nur zerstörte Pläne und zerrissene Träume – wie Stofffetzen. Die Dornenkrone – unter Hohn und Spott wird die Sehnsucht auf eine „bessere“ Zukunft der Angst um die eigene Macht geopfert. Karfreitag naht – wie ohne starken Glaubenskompass Kurs halten? Fern scheint da diese Sehnsucht, die einst eine Menge jubeln ließ, als ein Esel den Wanderprediger Jesus unter ihren Palmzweigen hindurch trug. ... Doch derweil geht die Saat auf und grünt wächst ... über Karfreitag hinaus bis zum Osterjubel: Christ ist erstanden! – mit Posaunenchor und Taufe auf dem Friedhof.

Stefanie Graf



© Foto: Michael Hayungs

Freiwilliges Kirchgeld

Auch in diesem Haushaltsjahr ist davon auszugehen, dass unsere Aufwendungen nicht in vollem Umfang durch unsere Erträge aus Kirchensteuerzuweisungen und allgemeinen Erstattungen ausgeglichen werden können. Da auch unsere Pflichtrücklagen auf einem vorgeschriebenen Mindeststand verharren, benötigen wir dringend zusätzliche finanzielle Mittel.

Nur dann werden wir unsere Angebote in einem verantwortbaren Rahmen gestalten können.

Ein Weg, gemeindliches Leben zu fördern, stellt seit Jahren das Freiwillige Kirchgeld dar. Es dient dazu, vom Presbyterium vorgesehene Aufwendungen mitzutragen. So kann unser Leitungs-

organ den notwendigen Handlungsraum zu Erfüllung seiner Aufgaben erhalten. Bitte nehmen Sie einmalig oder wiederholt an dieser Aktion teil! Eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen Anfang des kommenden Jahres unaufgefordert zugesandt.

Vielen Dank!

Girokonto der

Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Stadtparkasse Sprockhövel
IBAN DE32 4525 1515 0001 0014 29

Verwendungszweck:
Freiwilliges Kirchgeld

„Ohne Dich fehlt 'was!'“

Ein Hotel für Spinne & Co

Insektenhotel im Kindergarten Hiddinghausen



„Guck mal was da krabbelt“, ruft Lotta. Sie kniet im Gras und beobachtet ein kleines Tier. Marlon und Levi kommen vorsichtig näher. „Achtung, nicht drauf-treten“, warnt Lotta. Marlon kennt sich schon gut aus. „Das ist eine Kellerassel“, sagt er. „Iris, komm doch mal her, wir brauchen unbedingt ein Lupenglas.“

Heute ist ein warmer, sonniger Tag und die Kinder sind als Naturforscher in unserem Garten unterwegs. Sie sammeln Kellerasseln, Spinnen, Käfer und Ameisen in den Lupengläsern.

„Ich habe eine Überraschung für dich, guck doch mal hier rein!“ Henry grinst verschmitzt und zeigt sein Lupenglas herum. Es ist eine Spinne, die unter der Lupe

recht groß erscheint und gut geeignet ist, den ein oder anderen zu erschrecken. Aber die meisten Kinder sind sehr interessiert an dem Krabbeltier und erzählen sich gegenseitig, was sie schon alles über Spinnen wissen.

„Los kommt mit, wir bringen die Spinne in unser Insektenhaus“, schlägt Levi vor. Das große Insektenhotel steht seit dem letzten Sommer in unserem Garten. Es wurde von den Teilnehmern einer Fördermaßnahme entworfen, gebaut und aufgestellt. Bis zum Herbst gab es hier ein reges Summen und Krabbeln, viele Tierchen konnte man entdecken.

„Hier ist ja fast nichts mehr drin!“ bemerken die Kinder nun verwundert. Wind



Nach der Winterpause benötigt unser Insektenhotel eine neue Innenausstattung.



Ganz behutsam werden die ersten Tierchen hineingesetzt.

und Wetter und sicherlich auch einige eifrige Kinderhände haben den Inhalt des Insektenhotels deutlich reduziert. Sofort haben die Kinder einige Ideen für den Ausbau der „Hotelzimmer“. „Wir brauchen Stöcke und Steine und auch morsche Äste!“ rufen sie und machen sich direkt auf die Suche. In den nächsten Tagen werden wir das Insektenhotel

wieder neu einrichten und ringsherum sollen in diesem Jahr viele bunte Blumen blühen. Schaufeln und Schubkarren stehen bereit, die Kinder freuen sich schon darauf, beim Umgraben und Säen tatkräftig mitzuhelfen, sobald der Frühling richtig Einzug hält.



Iris Bürger

© Foto: Privat

			
Hubertus Mayer Rechtsanwalt und Notar a.D.	Ronald Mayer Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Erbrecht Fachanwalt für Arbeitsrecht	Andreas Müller Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht Tätigkeitsschwerpunkt: Familienrecht	Susanne Jacobs-Tschorn Rechtsanwältin Fachanwältin für Verkehrsrecht
			<p>Rechtsanwälte MAYER</p> <p>Mittelstraße 44 45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)</p> <p>Telefon (0 23 39) 121780 Telefon (0 23 39) 48 00 Telefax (0 23 39) 48 09</p>
Sylvia Booz Rechtsanwältin Tätigkeitsschwerpunkt: Erbrecht und Arbeitsrecht	Tanja Kühn Rechtsanwältin Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeitsrecht und Strafrecht	Tristan Niemann Rechtsanwalt Tätigkeitsschwerpunkt: Verkehrsrecht und Mietrecht	

www.anwaelte-mayer.de

Ihr Helfer für Vorsorge und Trauerfall.



Tradition
hat sich bewährt.
Seit 1931 sind wir
für Sie da!

Ihr Tischlermeister
Roman Vosskübler & Familie

Mitglied
Bestatterverband
NRW



**EMPFOHLENER
BESTATTER**
BESTATTUNGSVORSORGE



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur



**Bestattungen
VOSSKÜHLER**

Niedersprockhövel
Blankenstein

☎ 0 23 24 - 7 38 77



Gärtnerei Wiegand

Friedhofsgärtnerei - Blumenfachgeschäft - Meisterbetrieb

Auf den ev. Friedhöfen in Hasslinghausen und Gevelsberg Silschede für Sie tätig!

Telefon: (02339) **4404**

Telefax: (02339) 5861

E-Mail: kontakt@gaertneri-wiegand.de




Historischer Bahnhof Schee

BESTATTUNGEN

ROMPF

Inhaberin: Anke Rompf

Einfühlsam begleiten

Unsere neue Adresse ab 01.03.2017

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Eisenbahnstr. 11 • 45549 Sprockhövel
Tel.: 0202 - 76 96 87 90 • Mobil: 0170 - 44 77 905

Termine

Haßlinghausen

KiGoDi-Team Vorbereitung des Kindergottesdienstes	nach Absprache dienstags, 18.00 Uhr	Eva Frigge Tel. 02339 5261
HarmoniEN	wöchentlich dienstags, 19.00 - 20.45 Uhr	Martin-Luther-Haus Chorleiter: Ernst Ottmar Nölle Tel. 02324 971851
Frauenhilfe	14-tägig mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Martin-Luther-Haus
Frauenabendkreis	jeden 3. Mittwoch im Monat mittwochs, 17.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Barbara Stock Tel. 02339 2382
Kirchenchorprobe	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 0160 97522233
Jungchar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
TEN SING	wöchentlich freitags, 17.00 - 20.00 Uhr www.tensinghasslinghausen.de	Martin-Luther-Haus Timo-Sven Johannisson Tel. 0176 95401285 spacen@t-online.de Jan Standke 01520 9372046 janhbstandke@aol.com
Kirchcafé	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Martin-Luther-Haus

ACHTUNG: Alle Termine im SCHWAN aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Hillringhaus Werkzeugbau KG

Hillringhaus Werkzeugbau KG
Kemnade 11 • 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0
Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de
www.AHS-Werkzeugbau.de



Termine

Herzkamp

Chor „Haste Töne?“	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat dienstags, 19.30 Uhr	Vereinshaus Karl-Heinz Graf Tel. 01575 7342293
Frauenhilfe	alle 14 Tage mittwochs, 15.00 Uhr	Vereinshaus Rosemarie Köhler Tel. 0202 522928
KiGo-Helferkreis	nach Absprache	Anne-Marie Piepenbrink Tel. 0170 8257747
Gitarrenchor	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Vereinshaus Siegfried & Sigrid Gawens Tel. 0202 520822
Jungschar „Rasselbande“ 6-11 Jahre	wöchentlich donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Susanne Kuchhäuser Mechthild Zeißler
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 20.15 - 22.00 Uhr	Vereinshaus Tobias Ringel Tel. 01573 4966747 pochoherzkamp-cvjm@web.de
Kirchcafé	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Kirche Herzkamp
Seniorenfrühstück	an jedem letzten Dienstag im Monat dienstags, 09.30 - 11.30 Uhr	Vereinshaus

ACHTUNG: Alle Termine im SCHWAN aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Termine

Hiddinghausen

Frauentreff	14-tägig dienstags, 16.00 Uhr	Bürgerbegegnungsstätte Jahnstraße 6, Hiddinghausen Priska Giese-Hantschmann Tel.: 02324 9193739
Frauenhilfe	jeden 2. Mittwoch im Monat mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Ort: Ruth Rau Wittener Str. 306 Kontakt: Edelgard Rauhut Tel. 02339 7954

Termine

Silschede

Chorsingen	wöchentlich dienstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 917428
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 0170 9033560
Vocal Ensemble EN-Joy	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Gemeindehaus Ralf Treute info@en-joy-music.de
Hobbytreff	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Gemeindehaus Henrina Joslowski Sabine Dieckerhoff Helga Kotlarz
Krabbelgruppe	wöchentlich donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr	Gemeindehaus Nina Maenz Tel.l. 0157 71734678
Frauenhilfe	14-tägig donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus Heide Nieland Tel. 02332 50240
Bibelgesprächskreis	14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Dr. Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
Teestube	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Gemeindehaus
Höhendorf-Kirchcafé	jeden 1. Sonntag im Monat sonntags, 14.30 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 17.00 Uhr www.posaunenchor-hasslinghausen.de	Oliver Nicolai Tel. 02053 424191



Ulrike Falk
Steuerberatung

**Klassische Steuerberatung
Unternehmensgründung
Unternehmensberatung**

Mauerstraße 8 58285 Gevelsberg
Tel. 02332 92085 info@ulrike-falk.de
Fax 02332 920888 www.ulrike-falk.de

INFO SERVICE
Evangelische Kirche

 **0800 - 5040602**

 **info@ekd.de**

Kindergottesdienste



Datum	Uhrzeit / Bemerkung
Haßlinghausen	
Sa 19.06.2021	10.00 - 11.00 Uhr via Zoom oder 10.00 - 12.00 Uhr Präsenzgottesdienst
Herzkamp	
Sa 12.06.2021	09.30 - 11.30 Uhr Outdoor-Kindergottesdienst (wetterabhängig)
Sa 28.08.2021	
Silschede	
Sa 12.06.2021	10.00 - 11.30 Uhr

ACHTUNG: Alle Termine im SCHWAN aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Familiengottesdienste



Datum	Uhrzeit	Ort
So 13.06.21	11.00 Uhr	Kirche Silschede
So 20.06.21	10.00 Uhr	Kirche Haßlinghausen

FERIEN

05.07.2021 -
17.08.2021

© Foto: Stefan Laiz (GEP)

Jugendgottesdienste



- Musik von TEN SING Haßlinghausen
- Im Anschluss einen leckeren Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.

Datum	Uhrzeit	Ort
Fr 18.06.2021	18.00	Outdoor an der Kirche / am Gemeindehaus Silschede Vorbereitung durch die Konfis aus Silschede

Neue Wege: Die Jugendfreizeit 2021

Camping in Mecklenburg-Vorpommern

18. Juli 2021 bis
31. Juli 2021

Anmeldung und Infos
über das Jugendbüro

Mecklenburgische Seenplatte © Dieter_G, Pixabay

- ▶ Campingplatz „Forsthof Schwarz“ in 17252 Schwarz (bei Mirow / Mecklenburg-Vorpommern)
- ▶ 18 Jugendliche ab 13 Jahren (Mindestteilnehmerzahl: 15)
- ▶ An- und Abreise mit der Deutschen Bahn
- ▶ 390,- Euro



Jugendbüro – Melanie Seliger
Gevelsberger Str. 1, 45549 Sprockhövel

Tel.: 0170 9033560
jugend.hasi@web.de

AUSFALL

Großes Kinderspielfest

rund um die Kirche und das
Gemeindehaus in Silschede

Leider kann das traditionelle Kinderspielfest auch in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Wir gehen aber davon aus, dass es im nächsten Sommer wieder ein Kinderspielfest geben kann!

Hallo Gott.
Ich bin empört.
Hast Du mir
nicht zugehört?
Kino, Kneipen,
Fußball: dacht.
Alles.
Aber Mathe
nicht.



Ein Osterweg in Hiddinghausen

Schritt für Schritt, Tritt für Tritt
gehen wir, Jesus, deinen Weg nun mit.

Unter den Pandemiebedingungen war es nicht möglich, einen Kindergottesdienst an einem Samstagvormittag und einen Familiengottesdienst durchzuführen. Da hatte Pfarrerin Sandra Thönniges eine Idee: Die Passionsgeschichte und Osterbotschaft sollte Kindern und Familien auf eine besondere Art nahegebracht werden, auf einem Osterweg (Bild 1). Iris Bürger vom Kindergarten Hiddinghausen und Pfarrerin Thönniges legten den Weg fest, bei der Gestaltung waren auch Vikar Daniel Fuhrwerk und Jugendreferentin Melanie Seliger beteiligt.

Der Osterweg gliederte sich in sieben Stationen. An jeder Station gab es ein Plakat mit dem biblischen Text, außerdem Bilder von der Osterkrippe und Anregungen zum Nachdenken oder zum Mitmachen. Ein QR-Code führte zu einer

kindgerechten Erzählung der jeweiligen Geschichte. (Bild 2)

Der ca. 1,5 km lange Weg begann am Kindergarten Hiddinghausen. Dort war die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem zu hören. Das Bild von Knud (Bild 3), der Hiddinghauser Kindern vom Kindergarten bekannt ist, führte dann zu den nächsten Stationen. An der dritten Station, Jesus im Garten Gethsemane, durften Wünsche, Bitten oder Sorgen aufgeschrieben werden (Bild 4/5).

Zu der Geschichte „Jesus vor dem Gericht“ konnten im Wald Bodenbilder aus Naturmaterialien gelegt werden (Bild 6). Die letzte Station, der Ostermorgen (Bild 7), war wieder am Kindergarten.



Eine Familie auf dem Osterweg.



Ein Stationsplakat.



Knud führte zu den Stationen.

Dort stand eine Kiste mit Überraschungen (Bild 8): liebevoll geschnürte Päckchen mit Blumensamen und Blätter mit einem Bild vom Ostermorgen und mit der Osterbotschaft „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“ (Bild 9).

Mit einem Segen wurden die Besucher des Osterweges in die Osterzeit

entlassen. „Danke für die Idee!“ – (das war auch auf einem Plakat zu lesen) und „Danke“ an die Hiddinghauser Bewohner*innen, bei denen Stationen auf dem Privatgelände eingerichtet oder Wegweiser aufgehängt werden durften.

Barbara Burggräfe



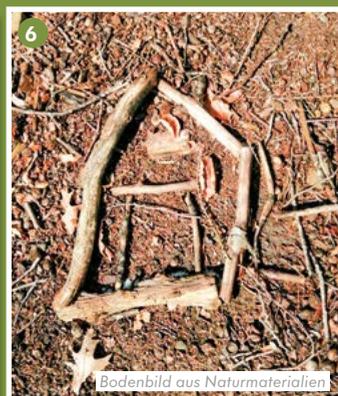
Foto: Susanne Schrick



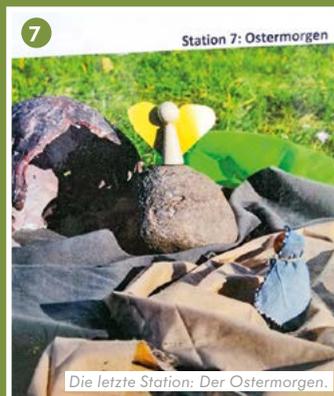
Geschriebene Wünsche



Cara und Maeve



Bodenbild aus Naturmaterialien



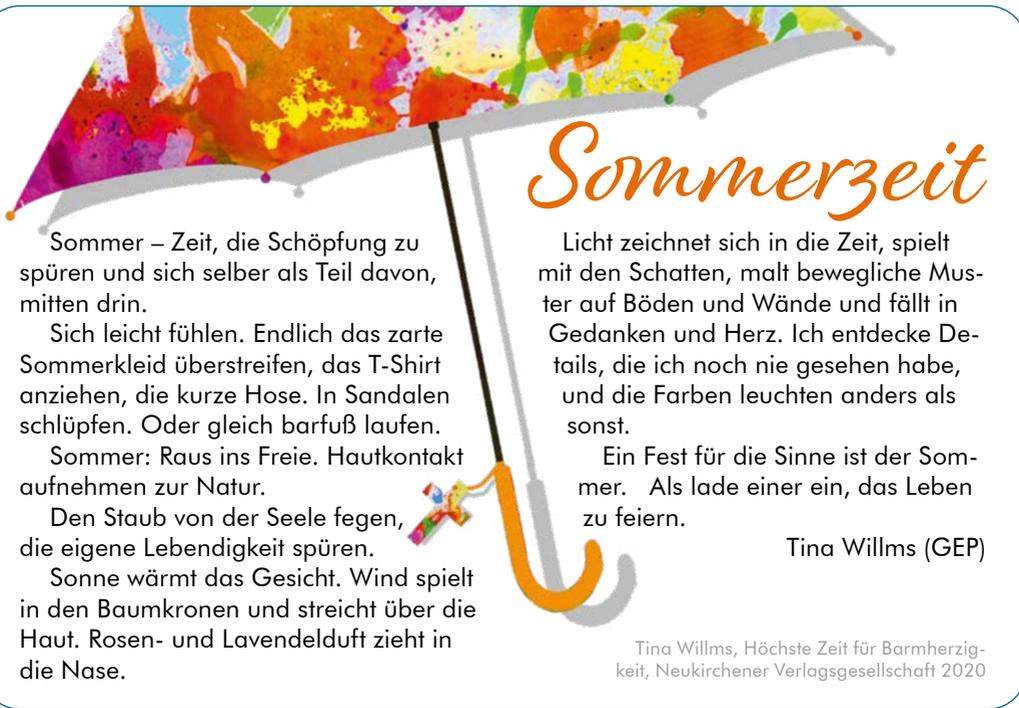
Die letzte Station: Der Ostermorgen.



Kiste mit Überraschungen.



Päckchen und Osterbotschaft.



Sommerzeit

Sommer – Zeit, die Schöpfung zu spüren und sich selber als Teil davon, mitten drin.
 Sich leicht fühlen. Endlich das zarte Sommerkleid überstreifen, das T-Shirt anziehen, die kurze Hose. In Sandalen schlüpfen. Oder gleich barfuß laufen.
 Sommer: Raus ins Freie. Hautkontakt aufnehmen zur Natur.
 Den Staub von der Seele fegen, die eigene Lebendigkeit spüren.
 Sonne wärmt das Gesicht. Wind spielt in den Baumkronen und streicht über die Haut. Rosen- und Lavendelduft zieht in die Nase.

Licht zeichnet sich in die Zeit, spielt mit den Schatten, malt bewegliche Muster auf Böden und Wände und fällt in Gedanken und Herz. Ich entdecke Details, die ich noch nie gesehen habe, und die Farben leuchten anders als sonst.
 Ein Fest für die Sinne ist der Sommer. Als lade einer ein, das Leben zu feiern.

Tina Willms (GEP)

Tina Willms, Höchste Zeit für Barmherzigkeit, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020

© Grafik: Pfeffer (GEP)



Taufe

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen.
 Psalm 91,11f.

Fabian Delleske	
Jonas Vogelgesang	
Isabella Marie Louise Kuttig	

© Foto: Wadicka - GEP



Beerdigung

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.
 Aurelius Augustinus

Wolfgang Lange	71 Jahre	
Ursula Popp, geb. Tüttemann	80 Jahre	
Waldemar Sailer	65 Jahre	
Hans-Walter Graf	74 Jahre	
Anita Pluschkat, geb. Thiemann	86 Jahre	
Erika Roth geb. Krampe	94 Jahre	
Ulrich Kreis	75 Jahre	
Fritz Eierding	90 Jahre	
Lothar Adolf Martin Klein	81 Jahre	
Hans Kossmann	70 Jahre	
Erika Zwiener, geb. Hentschel	89 Jahre	
Renate Miersch, geb. Dannenfeldt	83 Jahre	
Margot Bönte, geb. Hackemann	83 Jahre	
Ingeborg Weustermann	90 Jahre	
Klaus Pottkämper	79 Jahre	
Britta Briel	48 Jahre	
Siegmar Lünenschloß	62 Jahre	
Ursula Verbeck, geb. Regeniter	88 Jahre	
Margret Schäfer, geb. Ulrich	90 Jahre	
Kurt Pieper	83 Jahre	
Horst Gerhard Weinberg	82 Jahre	
Dorothea Hilde Straßen, geb. Birkelbach	84 Jahre	
Edith Wein, geb. Gündteroth	81 Jahre	
Anne Marie Pohl, geb. Gerbers	88 Jahre	

© Foto: epd - GEP

MALERMEISTER

Windgasse



Seit vier Generationen
Ihr Meisterbetrieb
in Sprockhövel

Frank Richard Windgasse
 Tel: 0 23 39 - 29 22
 Mobil: 0 171 - 84 68 36 7
 malerbetrieb.windgasse@t-online.de
 www.malermeister-windgasse.de



Monatsspruch
AUGUST
2021

» Neige, HERR,
dein Ohr und
höre! Öffne, HERR,
deine Augen
und **sieh her!**

2. KÖNIGE 19,16

© Grafik: GEP

Ihre Spende



Wenn Sie gezielt einen Arbeitsbereich oder ein Projekt in unserer Kirchengemeinde finanziell mittragen wollen, dann ist hier dazu der Weg:

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf unser Gemeindep konto unter Angabe des Verwendungszwecks – eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen von unserem Gemeindebüro in dem darauffolgenden Monat unaufgefordert zugesandt werden. Folgende Spendenziele sollten Sie bitte in Ihre Überlegungen vorrangig einbeziehen – vielen Dank!

Spendenziel	Verwendungszweck
Die Arbeit in einer Region unserer Gemeinde	Region West oder Region Mitte oder Region Ost
Die allgemeine Kindergartenarbeit unserer Gemeinde	Kindergärten
Sanierung der Kirche zu Herzkamp	Kirche Herzkamp
Sanierung des Gemeindehauses in Silschede	Gemeindehaus Silschede
Die Erhaltung der Friedhöfe unserer Gemeinde	Friedhof Herzkamp oder Friedhof Haßlinghausen oder Friedhof Silschede

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
 Stadtparkasse Sprockhövel
 IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29

Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!



Höhendorf-Apotheke

Peter Kordes
 Kirchstraße 26 Tel. 02332 50177
 58285 Gevelsberg Fax 02332 557701

Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!

Wir sind für Sie da!



Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen: Diana Ibach und Sabine Kiefer.

Haßlinghausen

Gevelsberger Straße 1
 45545 Sprockhövel
 Tel. 02339 2309
 Fax 02339 124427
 E-Mail: kirchehasi@t-online.de

Büro

Mo, Di, Fr 09.00 – 12.00 Uhr
 Mi 08.00 – 12.00 Uhr
 Di, Do 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer/in

Haßlinghausen

Michael Hayungs
 Tel.: 02339 4581

Vikar Daniel Fuhrwerk
 Tel.: 02339 1276423

Silschede und Hiddinghausen

Dr. Uwe Renfordt Sandra Thönniges
 Tel. 02332 5356 Tel.: 02335 888279

Herzkamp

Ortwin Pfläging
 Tel.: 0202 5288096

Hobeuken

Thomas Bracht
 Tel. 02339 4418

Kinder und Jugend

Kindergärten

Haßlinghausen Ralf Kogel
 Tel. 02339 2953
 Herzkamp Isabel Wagenknecht
 Tel. 0202 5288097
 Hiddinghausen Iris Bürger
 Tel. 02339 2901

Jugendbüro

Melanie Seliger
 Gevelsberger Straße 1
 45549 Sprockhövel
 Tel.: 0170 9033560
 Fax: 02339 124427
 jugend.hasi@web.de

TelefonSeelsorge

Rund um die Uhr
 0800 1110111
 0800 1110222

Diakoniestation
 Sprockhövel
 Tel. 02324 77006

Diakoniestation
 Gevelsberg
 Tel. 02332 82545

Pinnwand

Sie vermissen die Termine auf der Pinnwand?

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf unserer Homepage, der Facebook-Seite oder in der Tagespresse!



www.kirche-hhs.ekvw.de



Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herkamp-Silschede



Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.

Paul Gerhardt

© Foto: Thomas Bracht

SCHWANENGESANG

Liebe Menschen in Haßlinghausen, Herzkamp und Silschede,

Joachim „Jogi“ Löw hört auf. Diese Nachricht schlug vor ein paar Wochen wie eine Bombe ein, obwohl sie, wenn man es nüchtern betrachtet, nicht ganz so überraschend kam. Der liebe Jogi, der – welch eine Weitsicht! – schon lange vor der Pandemie eine „Pandematte“ auf seinem Haupte trug, ist eben schon viele Jahre Fußball-Bundestrainer, und die Europameisterschaft im Sommer 2021 ist doch ein guter und hoffentlich krönender Abschluss einer (na ja, meistens) stolzen Karriere. Um die Nachfolge braucht sich niemand Sorgen machen; bekanntlich gibt es in Deutschland etliche Millionen Bundestrainer, die vom Fußball wenn schon keine Ahnung, dann aber jedenfalls eine Meinung haben. Merke: Jogi weiß alles über Fußball, der durchschnittliche Fan weiß alles besser.

Inzwischen muss man aber sagen: Corona ist der neue Fußball. Wart Ihr

bislang vor allem Experten für gepflegten Rasensport, so habt Ihr nun Euren Bildungshorizont in Richtung Virologie und Epidemiologie erweitert. Und das Schöne ist: Der Weg zum anerkannten Fachwissen war für Euch viel leichter als etwa für den stets mahnenden Professor Wieler oder für Professor Drosten, der Euch wie ein mitfühlender Freund durch die Krise leitet. Die beiden mussten ja noch richtig studieren und aufwändige Forschungsarbeiten abliefern, um sich ihre akademischen Titel ebenso sauer wie redlich zu verdienen.

Wie gut, dass es heutzutage hochkarätige digitale Bildungseinrichtungen wie Facebook, WhatsApp oder Twitter gibt. Den etwas Anspruchsvolleren unter Euch stehen darüber hinaus zwei nobelpreisverdächtige Koryphäen des gesammelten Halbwissens zur Verfügung: Google und Wikipedia. Ist Christian Drosten

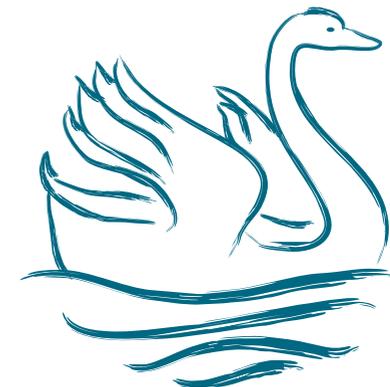
ein Prof. Dr. med. (also der Medizin), ist eine große Anzahl Deutscher heute Prof. Dr. h. i. i. g. (hab ich im Internet gefunden). Wissenschaftliche Literatur ist überflüssig geworden, schließlich gibt es ja die BILD-Zeitung. Und der akademische Dialog findet nicht mehr im Elfenbeinturm der Universität, sondern bei Plasberg, Will, Maischberger, Lanz oder wie sie alle heißen statt.

Stopp!

Jetzt mal ernsthaft: Wer Vakzinologie unfallfrei buchstabieren kann, ist noch lange kein Experte für Impfstoffe, und wer mit dem Auto ebenso unfallfrei den Weg zum an der Sieg gelegenen Städtchen Wissen schafft, ist trotzdem keine wissenschaftliche Autorität. Neulich fand ich bei Facebook – Ihr merkt, auch ich studiere jetzt! – einen Eintrag zum Thema Corona, der so begann: „Ich habe ja keine

Ahnung, aber ...“. Ohne das „aber“ wäre das eine weise Erkenntnis aus der Schule des alten Griechen Sokrates („Ich weiß, dass ich nichts weiß“) gewesen. Lieber veränderter Philosoph: Nix „aber“! Wer keine Ahnung hat, hält gefälligst die Klappe! Mach ich jetzt auch. Tschüss!

Herzlichst,
Euer SCHWAN





WIR WÜNSCHEN UNSEREN
LESERINNEN UND LESERN
EINEN SCHÖNEN SOMMER

Unsere Gemeindehäuser

Haßlinghausen

Martin-Luther-Haus
Gevelsberger Straße 3
45549 Sprockhövel

Herzkamp

Evangelisches Vereinshaus
Barmer Straße 21
45549 Sprockhövel

Silschede

Gemeindehaus
Kirchstraße 8
58285 Gevelsberg

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel

